

Presseinformation

Kyocera beteiligt sich an gemeinsamen grünem Innovationsprojekt: 40 Prozent Energieeinsparung in Rechenzentren bis 2030 angestrebt

Kyoto/Neuss, 23. März 2022. Die KYOCERA Corporation wurde zusammen mit Fujitsu Limited, NEC Corporation, AIO Core Corporation, Kioxia Corporation und Fujitsu Optical Components Limited von der japanischen New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO) für das grüne Innovationsprojekt „Green Innovation Fund Project/Construction of Next Generation Digital Infrastructure“ im Bereich der „Technologieentwicklung grüner Rechenzentren der nächsten Generation“ ausgewählt.

Angesichts exponentiell steigender Datenmengen werden gemeinsam verschiedene Technologien zur Förderung von Energieeinsparung, hohen Kapazitäten und geringer Verzögerung in Rechenzentren entwickelt, um eine kohlenstoffneutrale Gesellschaft zu realisieren. Daher strebt Kyocera bis 2030 eine Energieeinsparung von mindestens 40 Prozent gegenüber dem Verbrauch herkömmlicher Rechenzentren zu Beginn unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit an.

Durch diese technologische Entwicklung wird Kyocera dazu beitragen, die weltweit ersten photonischen Smart NIC¹ (Netzwerkkarten) für grüne Rechenzentren der nächsten Generation zu entwickeln und durch die nahtlose photonische Verbindung von Geräten in Rechenzentren einen Beitrag zum niedrigen Stromverbrauch in Rechenzentrumsnetzwerken zu leisten.

¹ Eine photonische Smart NIC ist ein Serverelement, das eine mit einem Prozessor ausgestatteten Smart NIC für gemeinsame kommunikationsrelevante Rechenleistung optisch umwandelt.



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 307 Tochtergesellschaften (31. März 2021) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. 2021 belegte Kyocera Platz 603 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 78.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,74 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 763.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 18.06.2021

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate
Hammfelddamm 6
41460 Neuss / Deutschland
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: +49 175 72 75 70 6
E-Mail: daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com